

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

IV. Unterrichtsmittel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

IV. Unterrichtsmittel.

Wenn nach der neuen Unterrichtsordnung ein besonderer Accent auch auf zweckmäßig gewählte und ausreichende Unterrichtsmittel gelegt wird, so darf unsere Schule sich wohl rühmen, gerade hierin nicht leicht einer ihrer Mitschwestern nachzustehen, sowohl was ihre Zweckmäßigkeit und Reichhaltigkeit, als was ihre übersichtliche und handgerechte Aufstellung, endlich auch ihre ordnungsmäßige Verwaltung und Completirung anbetrifft. Alles Beschädigte wird sofort reparirt, alles Verbrauchte, und doch Nothwendige sofort ersetzt. An das für den naturwissenschaftlichen Unterricht amphitheatralisch eingerichtete Zimmer schließen sich zu beiden Seiten die damit in Verbindung stehenden Zimmer für die physikalischen, mineralogischen und zoologischen Sammlungen; an das Laboratorium die Küche und das Zimmer für Aufbewahrung der Präparate und Utensilien. Im Gesangzimmer mit seinem Flügel werden die Musicalien aufbewahrt. Die Bibliothek ist täglich zugänglich für Lehrer und Schüler je nach ihrem Bedarf. Die Landkarten werden täglich zwei mal ausgegeben. An den Zeichensaal stößt das Zimmer für Aufbewahrung der Zeichenbretter und Zeichenvorlagen. Alles Suchen und Zusammenholen wird hierdurch unnöthig; jeder Unordnung und so manchem Verluste wird hierdurch vorgebeugt. Die über die Sammlungen geführten Cataloge sind übersichtlich, vollständig und in den resp. Zimmern zur Einsicht und Benutzung an Ort und Stelle ausgelegt. Von Zeit zu Zeit erfolgt die Revision. Im abgelaufenen Schuljahre

A. erhielt die Schule durch Ankauf: *)

a) für das physikalisch-chemische Cabinet: einen Commutator nach J. Müller, einen abgekürzten Barometer, einen Heberbarometer mit Nonius und zwei Mikroskopen, ein Alphabet zum Schreibtelegraphen, zwei Grave'sche Elemente, einen Messingring zum Zersprengen einer Blase, eine feine Dertlingsche Wage mit Glaskasten, Glaszylinder u. s. w.

b) für das naturhistorische Cabinet: ein Skelett *Ardea cinerea* und ein großes Wespenneest; außerdem einige werthvolle Mineralien zur Einordnung in unsere große Sammlung.

c) für den geographischen Apparat: Delfesklamps Relieffarte von der Schweiz.

*) Die erhaltenen Geschenke werden weiter unten namhaft gemacht.

d) für den Zeichenunterricht: drei Original-Ölbilder von Mühlig, Theffel und Kirth; ill. Blumen- und Obststücke, Genrebilder.

e) für die Lehrerbibliothek, die von 1760 auf 1928 Bände gestiegen ist: die Fortsetzungen von den Zeitschriften Stiehls, Langbeins, Vogels, Lübens, Herrigs, Jarneke's, Poggendorfs, Erdmanns und Grunerts; — Heppes Gesch. des deutschen Volksschulwesens, Schmidts Encyclopädie, Lübens pädagog. Jahresbericht 12 Bde., Scheffers christl. Heilslehre. 4. Curs.; Kurz Gesch. der deutschen Lit.; Burguy Stücke z. Uebers.; Oeuvres comp. p. Voltaire 100 Vol.; Fölsings und Melfords engl. Lehrbücher; Klette's Stimmen aus Nord- und Süddeutschland; Pauls Rechenbuch; Zwölf Lieder von Böllner, Bönicke's Gesangschule, Erks Liederchat; Wackernagels Edelstein, Falke's Gesch. des deutschen Handels.

f) für die Schülerbibliothek, die von 2231 auf 2340 Bde. gestiegen ist: J. Sobieski p. Salvandy; Dielitz Streif- und Jagdzüge; dessen Völkergemälde; Meyers Universum; Geißlers patriot. Geogr.; Lanz Erzählungen aus der alten und mittlern Gesch.; Bäckers Volksagen; Ebersbergs Feiertagsbuch; die illustrierte Welt und das Buch der Welt; Kriegers altdeutsche Volksagen; Zimmermanns Humboldtsbuch; Busch Erzählung.

g) die Zahl der Schulprogramme ist von 2886 auf 3171 Nummern gestiegen.

B. An Geschenken sind folgende eingegangen:

Das Hohe Ministerium der Geistlichen und Schul-Angelegenheiten schenkte 138 Schulprogramme, Försters Denkmale deutscher Baukunst. 5. Bd., v. Duasts Denkmale der Baukunst in Preußen. 2. Heft, Bestimmungen über die Kriegsschulen; — das Königl. Hochlöbl. Provinzial-Schulcollegium 128 Programme Preuß. Universitäten, Gymnasien und Realschulen und die Neue Unterrichts- und Prüfungsordnung für Real- und Höhere Bürgerschulen vom 6. Octbr. 1859; — Herr Provinzial-Schulrath Dr. Suffrian: Protocoll der 10. und 13. Versammlung der Directoren der westphäl. Gymnasien und höhern Bürgerschulen; — Herr Condirector Dr. Eckstein hier: Tabellen und amtliche Nachrichten über den Preuß. Staat oder Beobachtungen des meteorologischen Instituts 1858; — Herr Baumeister Rust hier: einen Skiofstat oder Zeitsucher im Sonnenschein, nach Dr. August verfertigt vom Mechanikus Boissier in Berlin; — Herr Director Dr. Wiegand hier die von ihm verfasste Denkschrift: Sind gegenwärtig die Staats-, Pensions- und Wittwenklassen noch zeitgemäß? Dessen Lehrbuch der allg. Arithmetik. 4. Aufl.; dessen ebene Trigonometrie. 4. Aufl.; dessen Volksschulbuch der Elemente der ebenen Geometrie. 2. Aufl.; und dessen Zeugnisse für die hohe Bedeutsamkeit

der Lebensversicherung; — Herr Kaufmann Peckolt zu Merseburg: einen Fischreier; — Herr Buchhändler Hirt zu Breslau, der unsere Schulbibliothek schon früher so reichlich mit seinen Verlagsartikeln bedachte: Ramblys Planimetrie 6. Aufl. und Arithmetik und Algebra. 4. Aufl.; Trappe's Physik. 2. Aufl. Deutsches Lesebuch von Nuras und Gnerlich. 2 Bde. 5. resp. 3. Aufl. Seltsam deutsches Lesebuch. 3. Aufl. Wimmers Pflanzenreich nach dem Linnesehen System. 7. Aufl. und dessen Pflanzenreich nach dem natürl. System; Schulatlas des Thierreichs, des Pflanzen- und Mineralreichs; Atlas der Naturgeschichte; — Herr Buchhändler Berner hier: 2 Exemplare von Günthers Rechenaufgaben mit Auflösungen; — Madam Stephan hier: Buch der Welt Jahrg. 1857; — Herr Lehrer Trautmann hier: Vier Erzählungen von Hoffmann; — Herr Lehrer Männel die von ihm herausgegebenen Charakterbilder der englischen Sprache und ihrer Literatur 1. Th.; — die Prima: die Fabier von Freitag; — der Oberprimaner Hermann Gebser aus Alstedt: Schöppners Hausschatz der Länder- und Völkerkunde; — der Oberprimaner Lucke aus Giersleben und der Unterprimaner Schwarzbürger aus Burgliebenau: Menzels deutsche Dichtungen von der ältesten bis auf die neueste Zeit. 3 Bde.; — der Unterprimaner Georg Krüger aus Waißen: Löffels Entwicklung der deutschen Poesie von Klopstock an. 2 Bde. und Godefroy le jeune ermite p. Schmid; — der Unterprimaner Bernhard Berger von hier: Album poétique de Lacroix und die Partitur der Kindersymphonie von Joseph Haydn; — der Unterprimaner Alwin Lichtenstein aus Gröbzig, der Untersecundaner Ottomar Schooff aus Radegast, der Untertertianer Georg Heinrich aus Zehmisch und der Untertertianer Julius Eulenberg aus Elmen: Lessings Leben und Werke von Adolph Stahr. 2 The.; — der Unterprimaner Hermann Meister aus Rathenow: Lenau's Gedichte. 2 Bde.; — der Unterprimaner Otto Handt aus Farnstedt: Goethe's lyrische Gedichte mit Erklärungen von Dünker. 2 Bde., Dickens the Cricket of the hearth, Histoire d'un Louis-d'or p. Mad. Guizot, Théâtre de la Jeunesse, Thérèse p. Saintes; — der Unterprimaner Alwin Bachof aus Löberitz: die deutsche Trachten- und Modenwelt von Falke. 2 Bde.; — der Unterprimaner Gustav Thiele von hier: Fr. v. Raumers Gesch. der Hohenstaufen. 6 Bde.; — der Unterprimaner Seyffert von hier: Grube's geograph. Charakterbilder. 2 Bde.; — der Unterprimaner Albert Höder von hier: Die bezauberte Rose von Schulze und Binders Schwäbische Volksagen. 2 The.; — der Unterprimaner Paul Kilian von hier: Kukners Reise des Prinzen Waldemar nach Indien; — der Unterprimaner Oscar Herker aus Wernigerode: v. Grimms Wanderungen nach Südosten. 3. Th. und

Bernds Wappenwissenschaft; — der Unterprimaner Franz Bollmer von hier: Butlers Hudibras, übers. v. Soltan; — die Unterprimaner Dellmann aus Eilenburg und Simon aus Zerbst: Bählers Heldengeschichten des Mittelalters 5 Bde. und Passarge Aus dem Weichseldelta; — der Unterprimaner Hirt aus Langensalza: Gottschalls Poetik; — der Unterprimaner Wilhelm Pohle aus Löbejün: Simrocks Nibelungenstrophe und Robolskys französ. Poetik; — die Unterprimaner Udo Bahnschaffe aus Schöningen und Paul Trittel aus Hemsen-
dorf: Alexis Roland von Berlin. 3 Bde.; — der Unterprimaner Carl Haring von hier: Schäfers Gesch. der deutschen Literatur. 1. Th.; — der Obersecundaner Julius Reichardt aus Brehna: Shakspeare's sämmtl. Werke. 12 The. in 4 Bden; — der Obersecundaner Emil Zschimmer aus Schmiedeberg: die Gartenlaube. Jahrg. 1856; — der Obersecundaner Müller aus Erfurt: Th. Körners sämmtl. Gedichte; — der Obersecundaner Paul Vogt aus Raumburg: v. Vibra's Narkotische Genussmittel und der Mensch; — der Obersecundaner Eichmann aus Polzow: Hauffs Lichtenstein. 9. Aufl.; — der Obersecundaner Hochheimer aus Zeitz: Burckhardts Allg. Geschichte der neuesten Zeit. 5 Bde.; — der Obersecundaner Berendt aus Löbejün: Schiller und seine Zeit von Scherr; — der Obersecundaner Wilhelm Zschimmer aus Brehna: Burckhardts Gesch. der neuesten Zeit. 5 Bde.; — Der Obersecundaner Hermann Schöley aus Nieder-Ossig: Hartwig Der hohe Norden; — der Untersecundaner Heinrich Becker aus Calbe: Die Götter und Heroen des classischen Alterthums von Stoll; — der Untersecundaner Alexander Dieke aus Zerbst: Deutschland und sein Volk von Steinhard. 2 Bde.; — der Untersecundaner Hermann Lauterbach aus Lauchstedt: Schillers Gedichte mit Erläuterungen von Viehoff. 3 The.; — der Untersecundaner Hermann Günther aus Weissenfels: Hölty's Gedichte; — der Untersecundaner Voße aus Frankenhausen: das Leben der Vögel von Michelet. 2. Aufl.; — der Untersecundaner Paul Mahler aus Frankenhausen: Euripides, übers. von Donner. 2. Thl.; — die Untersecundaner Gebrüder Xaver und Emil Barth aus Steudten: v. Thümmels sämtliche Werke. 8 The. in 2 Bden; — der Untersecundaner Orthmann aus Bromberg: Ulfila von Stamm; — der Untersecundaner Hugo Kühne von hier: Püß Charakteristiken zur vergleichenden Erd- und Völkerkunde. 1. Bd.; — der Untersecundaner Julius Wagner vom Petersberge: Bachs geologische Karte von Centraleuropa; — der Untersecundaner Otto Gerecke aus Calbe a/M.: Schenkels Schmetterlingsfammer und Zimmermanns Humboldtsbuch; — der Untersecundaner Hermann Stöfel aus Halle: Kessels Reise- und Jagdabentheuer; — Secunda C.: Esperanza von Müller; — Tertia A.:

Der Jugend Hausschatz und Zul. Hoffmanns Walbläuser. 2 The.; — der Obertertianer Carl Born aus Fienstedt: Hartings Skizzen aus der Natur; — der Obertertianer Carl Finger aus Wettin: Kletke's neue Reisebilder; — der Obertertianer Paul Dingel aus Calbe a/S.: Körners sammtl. Werke; — der Obertertianer Hermann Gewald aus Stennemitz: Kletke's neues Panorama; — der Obertertianer Otto Rohde aus Köbnitz: Golz die Deutschen. I. Bd.; — der Obertertianer Franz Schmidt aus Göhriz: Wahlstadt 1241 und 1813 von Kuhn; — der Obertertianer Hugo Feistkorn aus Laucha: die jungen Canoe'ros von Müller; — der Untertertianer Otto Hanse aus Neundorf: Sechs Erzählungen von Hoffmann; — der Untertertianer Meyer aus Halle: Hoffmanns Büffeljäger am Lagerfeuer; — der Untertertianer Albert Finger aus Jörbig: Kletke's Zala Zala; — der Untertertianer Franz Kunschmann aus Köberitz: Kletke's Neues Panorama; — der Untertertianer Friedrich Ulrich aus Gohlis: Hoffmanns Capitain Eirdale; — der Untertertianer Florstedt aus Alsleben: Das Gerippe einer Schwalbe; — der Oberquartaner Hermann Meise aus Gerbstedt: Willis der Lootse; — der Unterquartaner Gustav Müller aus Eilenburg: Am Ramin von Lorm; — der Oberquintaner R. Hedler aus Domnitz: Snells Lehrb. der geradlinigen Planimetrie.